

## Plattdeutsche Satire auf 60er Jahre TV



Heftiges Treiben am Set. Während Kamera und Technik umgerüstet werden, schnell noch ein Blick

Angefangen hat alles 1996. Eine Gruppe Freunde mit verschiedensten Talenten und verschiedensten Berufen fand sich zusammen zur „Filmemoker GbR“. In fast vierjähriger Arbeit in der Freizeit entstand in Sulingen und Umgebung mit *De Apparatspott* der erste Science-Fiction Spielfilm auf Plattdeutsch – eine 90minütige Satire auf die Serien *Raumschiff Enterprise* und *Star Trek*

. Angesporn von dem Erfolg und der Zustimmung ging es mit größerem Aufwand und mehr Beteiligten von 2000 bis 2003 an die Fortsetzung *Apparatspott II – Gerangel in Ruum un Tied*

. Mehr als 10.000 Menschen lachten seitdem bei mehr als 160 öffentlichen Aufführungen – darunter in zahllosen Kinos in den fünf norddeutschen Bundesländern - über die kuriosen Erlebnisse der Sulinger „Astro-Buern“. Parallel konnten ein paar Tausend Bildträger verkauft werden.

Derzeit befindet sich der dritte, ca. 100minütige Spielfilm auf Plattdeutsch in der Endphase der Postproduction. Weltpremiere wird am Freitag, 28. März 2008 in der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz in der Kreisstadt Diepholz vor 500 geladenen Gästen und Presse sein. Vorher wird der Film am 7.2.2008 auf dem European Film Market in Berlin erstmals den internationalen Fachbesuchern und Filmeinkäufern vorgestellt.

# Dat mukt wie gistern: Apparatspott - Episode III

Dienstag, den 02. März 2010 um 14:15 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 02. März 2010 um 14:28 Uhr



[http://www.filmemuseum.de/](#)



[http://www.filmemuseum.de/](#)